

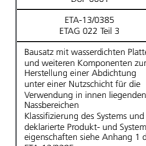
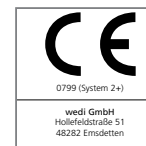
Bauplattenanwendungen Innen

Wissenswertes und Technik





wedi Produkte und Systeme haben einen hohen Qualitätsstandard und sind daher europaweit mit zahlreichen Zertifizierungen ausgezeichnet.



Inhalt

Technische Daten

- Seite 4 wedi Bauplatte/Bauplatte Construct
8 wedi Bauplatte Vapor
10 Oberflächengestaltung

Wandanwendungen

- Seite 12 Verankerungsfähige Oberflächen
13 Bündige Übergänge zu Gipskarton
14 Nicht verankerungsfähige Oberflächen
16 Unebene Untergründe
18 Holz- und Metallständerwerk

Bodenanwendungen

- Seite 20 Verlegung auf mineralischen Untergründen
21 Holzuntergründe
22 Wand- und Bodenheizsysteme

Deckenanwendungen

- Seite 23 Ausgleichen und Abhängen
24 Verankerungsfähige Decken
25 Unebene Decken

Spezialanwendungen

- Seite 26 Spezieller Nassbereich mit hoher Luftfeuchtigkeit

Systemchemie

- Seite 28 Anwendungssystematik

wedi Bauplatte

Allgemeine Produktbeschreibung

Die wedi Bauplatte besteht aus einem blauen Kern aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum. Der Hartschaum ist beidseitig mit einem Glasfasergewebe (mit alkalibeständiger Appretur) armiert und mit einem kunststoffvergüteten Mörtel beschichtet.

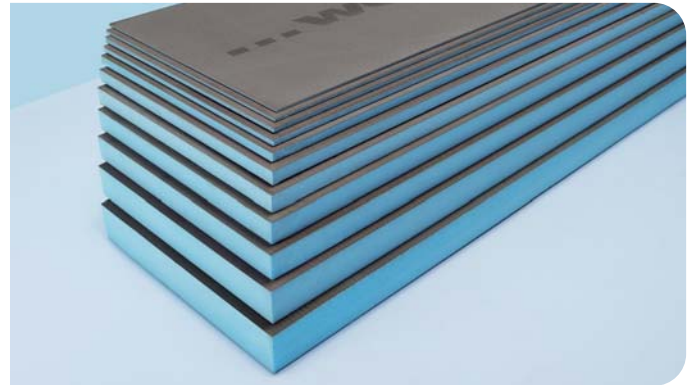
Die durch und durch wasserdichte Bauplatte bietet dank starker Haftung den idealen Untergrund für keramische Beläge. Die Stosverbindungen werden lediglich mit wedi 610 abgedichtet – bauaufsichtlich zugelassen und geprüft.

Anwendungsbereiche

Die wedi Bauplatte ist aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften vielseitig einsetzbar:

- Trägermaterial für die Verlegung von Fliesen-, Platten- und Natursteinbelägen im Dünnbettverfahren
- Haftuntergrund für das Aufbringen von Putz, Fliesenkleber und anderen Materialien
- Feuchtigkeitsschutz
- Effektive Wärmedämmung
- Gestaltungsmittel
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen auf Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklasse A und B (direkt beanspruchte Wand- und Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, Wand- und Bodenflächen von Becken im Innen- und Außenbereich, die mit Wasser mit Trinkwassereigenschaften gefüllt werden). Weitere Infos unter www.wedi.eu

Die wedi Bauplatte ist für die Innenanwendung von normal temperierten Räumen freigegeben. Für Sonderanwendungen (Schwimmbäder, Tiefkühlhäuser, Außenbereiche etc.) ist Rücksprache mit der wedi Anwendungstechnik zu halten. Die wedi Bauplatte ist freigegeben für die Boden Anwendungen in Räumen mit wohnraumähnlicher Belastung. Rolllasten mit hoher Punktbelastung sind nicht zulässig.



Produkteigenschaften

Die wedi Bauplatte kann auf fast jedem Untergrund angebracht werden, ist wasserundurchlässig, wärmedämmend, variabel einsetzbar, leicht und stabil und schnell zu verarbeiten.

Anforderungen an den Untergrund, Verlegung

Hinweise zur Verarbeitung sowie Untergrundanforderungen sind den „Allgemeinen Anwendungsrichtlinien für wedi Bauplatten, Wand- und Boden Anwendung“ zu entnehmen.

Lieferform und Lagerung

- Plattenware auf Palette
- Die wedi Bauplatte sollte unabhängig der Dicke grundsätzlich liegend gelagert werden. Sie ist vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Technische Eigenschaften Rohschaum

HFCKW-freier, extrudierter Polystyrol-Hartschaum mit geschlossener Zellstruktur und flammhemmendem Zusatz.

Extrudierter Polystyrol-Hartschaum	XPS
Langzeit-Druckspannung (50 Jahre) $\leq$ 2% Stauchung EN 1606	0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit/-spannung bei 10% Stauchung EN 826	0,25 N/mm ²
Zugehöriger Elastizitätsmodul EN 826	10 – 18 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit EN 13164	0,036 W/mK
Zugfestigkeit EN 1607	0,45 N/mm ²
Scherfestigkeit EN 12090	0,2 N/mm ²
Schubmodul EN 12090	7 N/mm ²
Rohdichte EN 1602	32 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ) EN 12086	100
Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen EN 12087	$\leq$ 1,5 Vol.-%
Kapillarität	0
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07 mm/mK
Temperaturgrenzen	-50/+75 °C
Brandverhalten EN 13501	E
Treibmittel Kohlendioxid GWP-Wert	1

Technische Eigenschaften Bauplatte

Schalldämmmaß DIN EN ISO 140-3 (bei 12,5 mm Plattendicke)	Rw,P 23 dB
Brandverhalten EN 13501	E
Biegebeanspruchung in Anlehnung an DIN 53293 (Gilt für wedi Bauplatte mit 10, 12,5 und 20 mm Plattendicke)	3900 kPa (Mittelwert)
Haftzugfestigkeit	0,28 N/mm ²
Gewicht von wedi Bauplatte (1250 × 600 × 4 mm) bis wedi Bauplatte XXL (2500 × 1200 × 50 mm)	2,7 Kg bis 13,8 Kg
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,02 mm/mk

Technische Eigenschaften Bauplatte Construct

Schalldämmmaß DIN EN ISO 140-3 (bei 12,5 mm Plattendicke)	R _{w,P} 23 dB
Brandverhalten EN 13501	E
Biegebeanspruchung in Anlehnung an DIN 53293 (Gilt für wedi Bauplatte mit 10, 12,5 und 20 mm Plattendicke)	3900 kPa (Mittelwert)
Haftzugfestigkeit	0,28 N/mm ²
Gewicht von wedi Bauplatte (1250 × 600 × 4 mm) bis wedi Bauplatte XXL (2500 × 1200 × 50 mm)	2,7 Kg bis 13,8 Kg
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,02 mm/mK

Bauplatte Construct, längs, Durchmesserberechnung

Stärke [mm]	Durchmesser außen [mm]	Vollkreise pro Platte
20	363	0,5
30	538	0,4
50	890	0,2

Bauplatte Construct, quer, Durchmesserberechnung

Stärke [mm]	Durchmesser außen [mm]	Vollkreise pro Platte
20	363	2,2
30	538	1,5
50	890	0,9

Wärmedämmwerte der Bauplatte

Nennstärke [mm]	Wärmedurchlasswiderstand $1/\Delta$ ¹⁾ [$\text{m}^2 \times \text{K/W}$]	U-Wert [$\text{W/m}^2 \times \text{K}$]
4	0,108	3,60
6	0,167	2,97
10	0,229	2,509
12,5	0,3	2,13
20	0,514	1,46
30	0,800	1,03
40	1,086	0,80
50	1,371	0,65
60	1,657	0,55
80	2,229	0,42
100	2,800	0,34

¹⁾ Bei der Ermittlung des U-Wertes sind lediglich die wedi Bauplatte und Wärmeübergangswiderstände $1/\alpha_i$ und $1/\alpha_a$ für Außenwände berücksichtigt. Im konkreten Anwendungsfall sind noch das vorhandene Mauerwerk und andere Schichten mit einzubeziehen.

wedi Bauplatte *Vapor*

Allgemeine Produktbeschreibung

Die wedi Bauplatte Vapor ist ein Verbundelement aus einem extrudierten Polystyrol-Hartschaum mit einer beidseitig armierten Spezialmörtelbeschichtung und einer einseitigen Dampfbremse.

Anwendungsbereiche

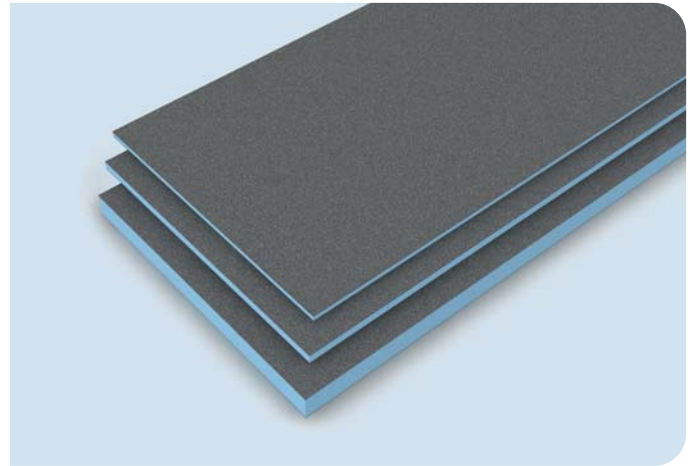
Die wedi Bauplatte Vapor ist aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften vielseitig einsetzbar:

- Trägermaterial für die Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen im Dünnbettverfahren
- Haftuntergrund für das Aufbringen von Putz, Fliesenkleber und anderen Materialien
- Feuchtigkeitsschutz
- Effektive Wärmedämmung
- Dampfbremse

Die wedi Bauplatte Vapor ist für die Innenanwendung von Schwimmhallenwänden- und Decken, Dampfbädern, Reihenduschen sowie allen Räumen die aus bauphysikalischen Gründen bei Einbau einer innen liegenden Wärmedämmung eine Dampfbremse erfordern freigegeben. Die Anwendung im Bodenbereich ist nur freigegeben, wenn keine rollenden Lasten sowie hohe Punktlasten zu erwarten sind.

Produkteigenschaften

Fliesen- und Putzträgerelement zur Wärmedämmung und gleichzeitigen Dampfbremse in Räumen mit permanent, erhöhten Luftfeuchtigkeiten. Die wedi Bauplatte Vapor kann auf fast jedem Untergrund angebracht werden, ist wasserundurchlässig, wärmedämmend, variabel einsetzbar und schnell zu verarbeiten.



Anforderungen an den Untergrund

Hinweise zur Verarbeitung sowie Untergrundanforderungen sind den „Allgemeinen Anwendungsrichtlinien für wedi Bauplatten, Wand- und Bodenanwendung“ zu entnehmen. Die Stossausbildung ist abweichend zu den zuvor benannten Allgemeinen Anwendungsrichtlinien auszuführen:

Die Stöße werden mit einem Epoxidharzfliesenkleber versehen und das Dichtband (Empfehlung: wedi Tools Dichtband) eingelegt. Im Anschluss werden die Randflächen des Dichtbandes mit Epoxidharz-Fliesenkleber abgezogen und mit Quarzsand abgestreut.

Lieferform und Lagerung

- Plattenware auf Palette
- Die wedi Bauplatte Vapor sollte unabhängig der Dicke grundsätzlich liegend gelagert werden. Sie ist vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Technische Eigenschaften Rohschaum

Extrudierter Polystyrol-Hartschaum	XPS
Langzeit-Druckspannung (50 Jahre) $\leq 2\%$ Stauchung EN 1606	0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit/-spannung bei 10% Stauchung EN 826	0,25 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit EN 13164	0,036 W/mK
Rohdichte EN 1602	32 kg/m ³
Temperaturgrenzen	-50/+75 °C
Brandverhalten EN 13501	E

Technische Eigenschaften Bauplatte Vapor

Verbund-Element aus extrudierten Polystyrol-Hartschaum mit einer beidseitig, armierten Spezialmörtelbeschichtung sowie einer einseitigen Dampfbremse.

Farbe	Grau
Abmessungen	600 x 2500 mm
Dicke	14 mm, 21,5 mm, 51,5 mm
Dampfbremse (abgesandete Epoxidharzdampfbremse)	1,5 mm
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke, sd-Wert (Epoxidharzdampfbremse)	283 m
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ) EN 12086 (EP-Dampfdiffusion)	188571
Brandverhalten EN 13501	E

Nenndicke [mm]	Wärmedurchlasswiderstand $1/\Delta$ m ² x K/W ¹⁾	U-Wert W/m ² x K ²⁾
14	0,3	2,13
21,5	0,514	1,46
51,5	1,371	0,65

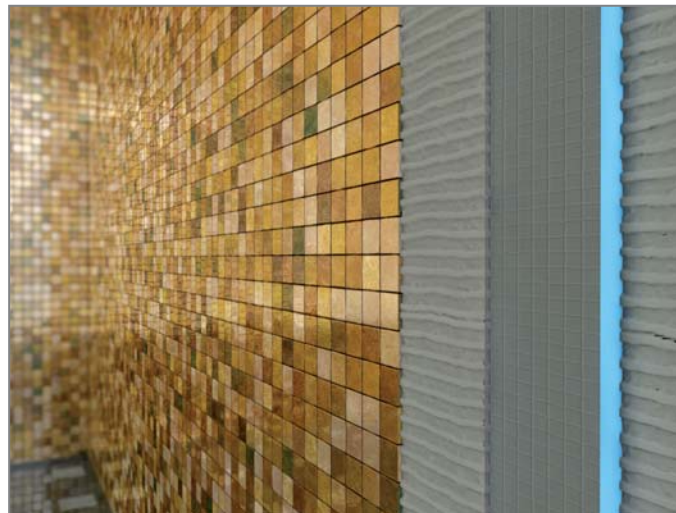
¹⁾ Bei der Ermittlung des Wärmedurchlasswiderstandes $1/\Delta$ ist für die Wärmedämmung die Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 nach DIN 4108 zugrunde gelegt.

²⁾ Bei der Ermittlung des U-Wertes sind lediglich die wedi Bauplatte und Wärmeübergangswiderstände $1/\alpha_i$ und $1/\alpha_a$ für Außenwände berücksichtigt. Im konkreten Anwendungsfall sind noch das vorhandene Mauerwerk und andere Schichten mit einzubeziehen.

Oberflächengestaltung

Keramische Beläge

Keramische Beläge bieten viele verschiedene Möglichkeiten zur Wand- und Bodengestaltung. Je nach Einsatzzweck und persönlichem Geschmack hat man die Wahl zwischen verschiedensten Fliesen und Platten in den unterschiedlichsten Formen, Farben und Materialien. Bei all diesen keramischen Belägen dient die wedi Bauplatte als ideales Trägermaterial, das ohne weitere Zwischenschritte verfliesen werden kann.

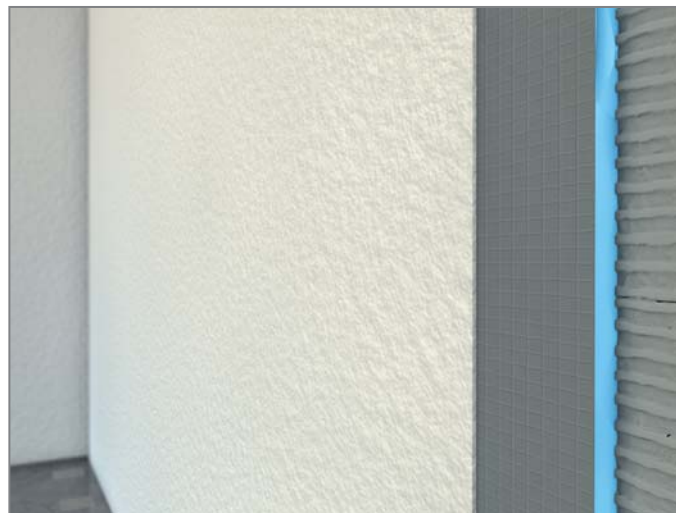


Putze und Spachtelmassen

Putze dienen heutzutage längst nicht mehr nur zur Herstellung eines glatten Untergrundes zum Fliesen, Streichen oder Tapezieren, sondern auch als optisches Gestaltungsmittel. Auch hierfür bietet die wedi Bauplatte den Idealen Untergrund.

Wichtige Hinweise:

Bei stoßbelasteten Bereichen ist Rücksprache mit der wedi Anwendungstechnik zu halten. Bei gipshaltigen Putzen ist eine Grundierung der Bauplatte notwendig.



Natursteinbeläge

Natursteinbeläge haben ihren ganz eigenen Charme. Sie werden aus Gesteinen, die in der Natur vorkommen, hergestellt und behalten ihre natürlich Optik dadurch, dass sie weder geschliffen noch poliert werden. Charakteristisch für sie ist dadurch z.B. eine ungleichmäßige Farbgebung oder Maserung. Die wedi Bauplatte eignet sich bestens als Trägermaterial und ermöglicht eine einfache und schnelle Verlegung.

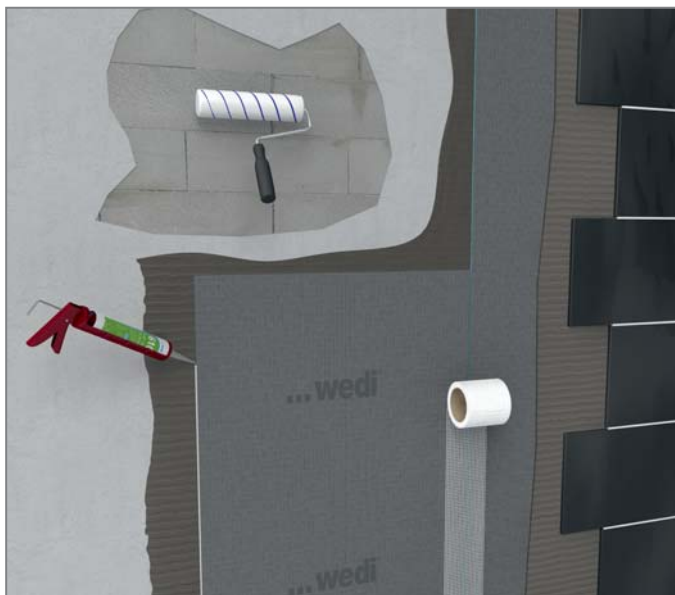


Lamine / Fertigparkette

Lamine und Fertigpakette bieten eine Alternative zu keramischen Bodenbelägen. Während es sich bei Laminat um einen vergleichsweise günstigen Werkstoff handelt, der lediglich mit einer Dekorschicht überzogen ist, handelt es sich bei Parkett um einen Holzfußboden, der – je nach Qualität – sehr dauerhaft sein kann. Beide Bodenbeläge sind in vielen verschiedenen Holz-Designs und -Farben sowie unterschiedlichsten Qualitäten erhältlich. Auch für die Verlegung dieser Bodenbeläge ist die wedi Bauplatte der ideale Belagsträger. Verraussetzung ist eine lose Verlegung.



Verankerungsfähige Oberflächen



Wenn alte und renovierungsbedürftige Räume saniert werden, stellt sich häufig die Frage, wie mit den alten Wandbelägen, z. B. halbhoch gefliesten Wänden, umgegangen werden muss. Die wedi Bauplatten bieten hier einfache Lösungen. Dabei kommen meist die Bauplatten in den Stärken 4 mm oder 6 mm zum Einsatz, da sie sich bündig an alte Fliesen anarbeiten lassen und dadurch anschließend eine saubere ebene Fläche entsteht.

wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband
- wedi *Tools* Dichtband



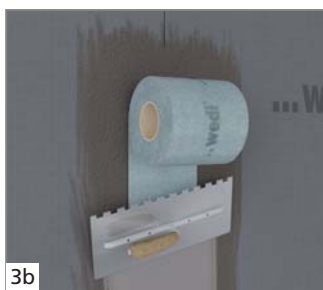
Die Untergründe vor Beginn der Verarbeitung ggf. grundieren und Hohlstellen ausgleichen.



Die Bauplatten vollflächig mit wedi 320 Fliesenkleber ansetzen und ausrichten. Der Übergang zur Fliese wird mit wedi *Tools* Armierband versehen.



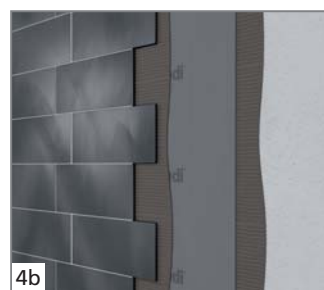
In Nassbereichen können die Stöße mit wedi 610 Kleb- und Dichtstoff abdichtet werden. Anschließend müssen die Stöße noch armiert werden mit wedi *Tools* Armierband selbstklebend.



Für den Bereich A0 können Stöße und Durchdringungen auch alternativ mit wedi *Tools* Dichtband und Fliesenkleber (z.B. wedi 320) abdichtet werden.



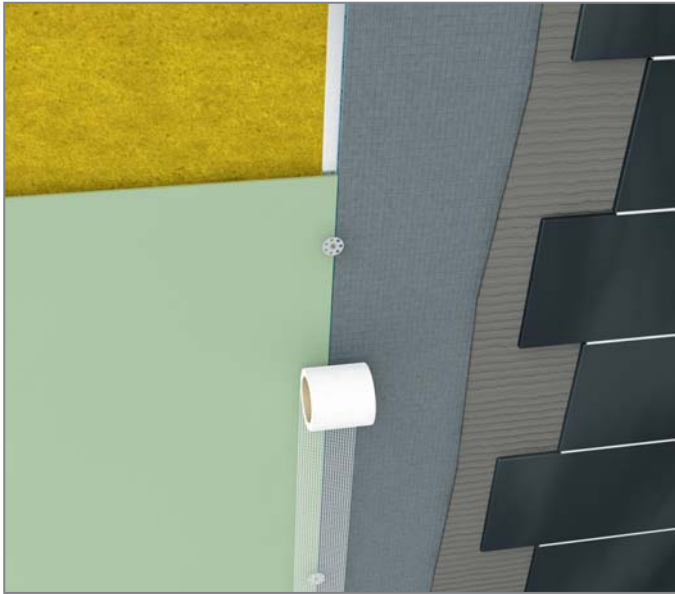
Egal, ob die Bauplatten nur oberhalb der alten Fliesen zum Einsatz kommen oder ...



... vollflächig angebracht werden, zum Schluss erfolgt die Verfliesung oder das Aufbringen von Putz.

i Wissenswertes:
Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

Bündige Übergänge zu Gipskarton

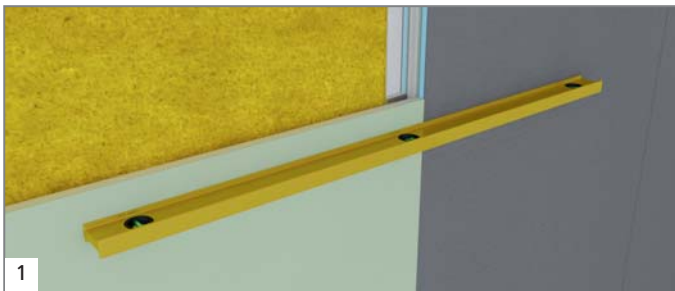


Die wedi Bauplatte mit einer Stärke von 12,5 mm ist eine sich bündig anschließende und äußerst sinnvolle Fortsetzung von Gipskarton-Platten im Spritzwasser- und Nassbereich von Feuchträumen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gipskartonplatten, ist die wedi Bauplatte 12,5 mm gemeinsam mit dem wedi Tools Dichtband ohne jegliche Zusatzbeschichtung wasserundurchlässig und wärmedämmend, beugt unangenehm kalten Wänden im Duschbereich vor und reduziert die Schwitz- und Kondenswasserbildung.



wedi Systemkomponenten:

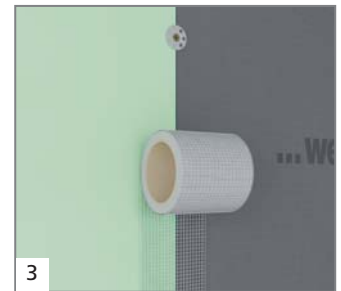
- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi *Tools* Dämmplattenteller
- wedi *Tools* Armierband



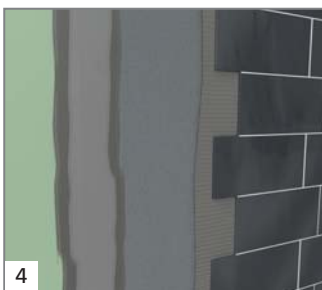
1 Nach Säubern der Wand die wedi Bauplatte bündig zu der Gipskartonplatte mittels Wasserwaage ausrichten.



2 Die ausgerichtete wedi Bauplatte mit wedi Tools Dämmplattentellern und Holzschrauben fixieren.

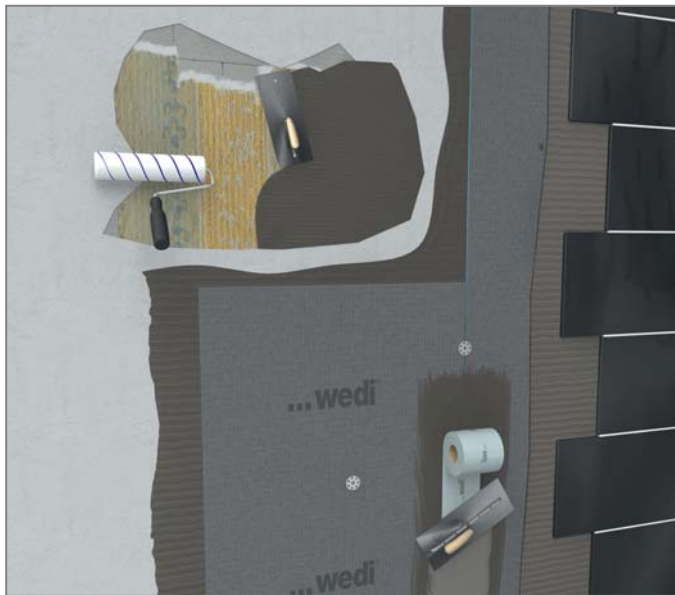


3 Stöße mit wedi Tools Armiergewebe versehen.



4 Anschließend erfolgt die Verfliesung oder das Aufbringen von Putz.

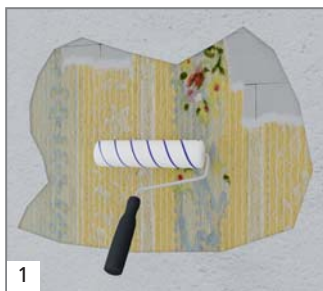
Nicht verankerungsfähige Oberflächen



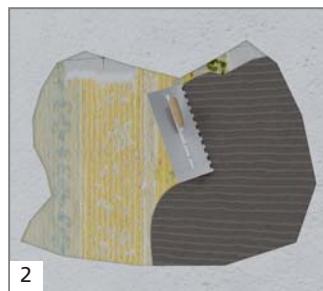
Sind in renovierungsbedürftigen Räumen die alten Untergründe nicht tragfähig oder nur teilweise tragfähig, kommen bei der Verarbeitung die wedi Tools Metalldübel zum Einsatz. Beispielsweise bieten sperrende Oberflächen oder Trennschichten oft nicht genug Haftung für einen neuen Oberbelag. Der hohe Aufwand, um diese Untergründe tragfähig zu machen, war meist eine sehr kostenintensive Alternative. Die wedi Bauplatte bietet mit den entsprechenden Systemkomponenten eine einfache Lösung.

wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi Tools Metalldübel
- wedi Tools Dichtband
- wedi Tools Armierband



Die Untergründe vor Beginn der Verarbeitung ggf. grundieren und Hohlstellen ausgleichen.



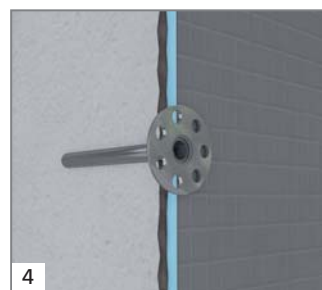
(Partieller) Flächenausgleich erfolgt mit Wand- und Boden-Reparaturspachtelmasse.



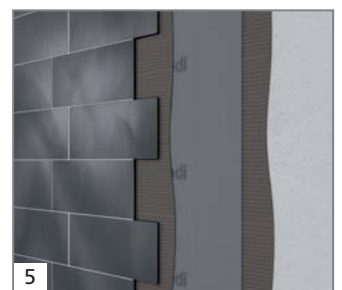
Die Bauplatten vollflächig mit wedi 320 Fliesenkleber ansetzen und ausrichten. wedi Tools Metalldübel zur Fixierung einschlagen. 8 wedi Tools Metalldübel pro Bauplatte (5 pro qm). Alle Bauplatten-Stöße mit wedi 320 Fliesenkleber versehen und wedi Tools Armierband einlegen. Alternativ kann auch wedi Tools Armiergewebe selbstklebend verwendet werden.



Für den Bereich A0 können Stöße und Durchdringungen auch alternativ mit wedi Tools Dichtband und Fliesenkleber (z.B. wedi 320) abgedichtet werden.



Die Mindesteinschlagtiefe des Dübels im tragenden Untergrund muss 35 mm betragen.

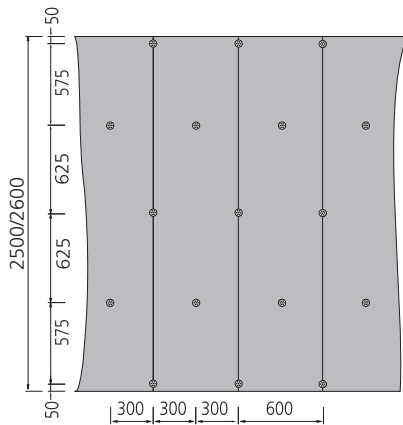


Anschließend erfolgt das Aufbringen des Oberbelags.

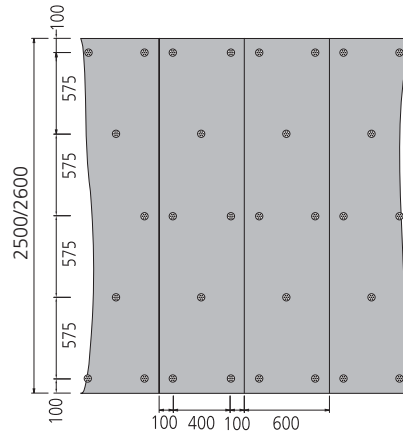
i Wissenswertes:

Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

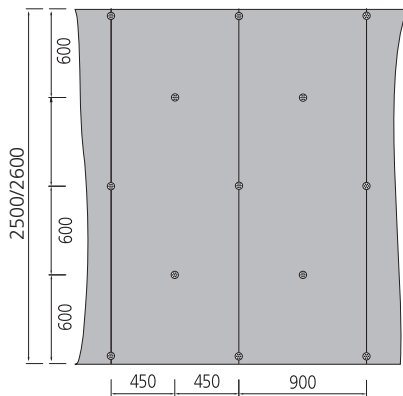
Platzierung für Dübel und Schrauben



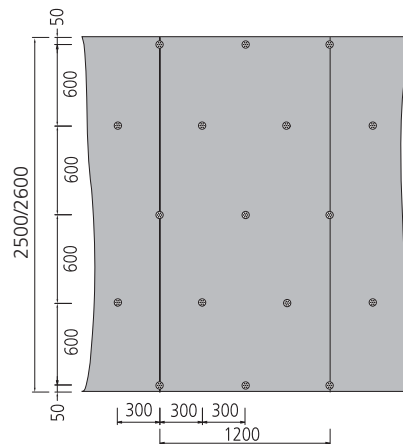
Anwendung vollflächige Verklebung und Verdübelung ab 4 mm.



Anwendung vollflächige Verklebung und Mörtelbatzen ab 20 mm.



Anwendung vollflächige Verklebung und Verdübelung für BA XL 12,5; 20; 30; 50 mm.



Anwendung vollflächige Verklebung und Verdübelung ab BA XXL 12,5.

i Wissenswertes:

Die Verlegung kann ebenfalls durch eine waagerechte Anordnung der Bauplatten erfolgen. Die Platzierung der Dübel ist hierbei identisch.

Unebene Untergründe



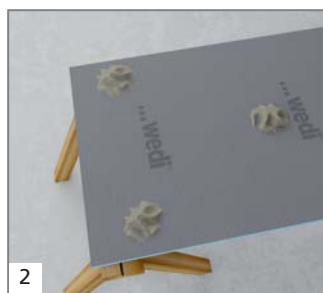
Bei extrem unebenen Wänden kommen die wedi Bauplatten mit einer Stärke ab 20 mm und mehr zum Einsatz. Völlig unabhängig, wie alt und marode die alten Untergründe auch immer waren, so entstehen saubere und ebene Wände, die dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit bieten und den Raum dämmen.

wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 360 Flexibler Mittelbettmörtel schnell
- wedi Tools Dämmplattenteller
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi Tools Armierband
- wedi Tools Dichtband
- wedi Tools Metalleddübel



1 Mit einem Schraubenzieher 8 Löcher (bzw. 5 pro m²) in eine wedi Bauplatte stoßen.



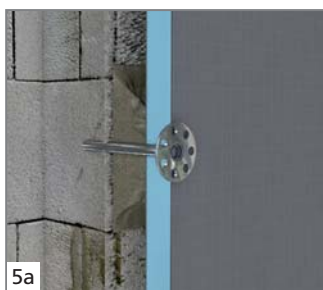
2 Anschließend Mörtelbatzen aus wedi 360 Flexibler Mittelbettmörtel gemäß den Lochmarkierungen aufbringen.



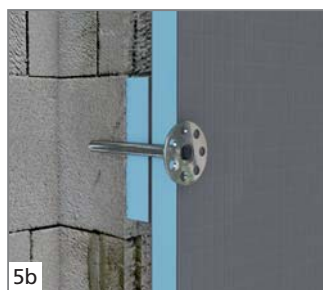
3 Bauplatte an Wand mit Gummihammer leicht anschlagen und ausrichten. Anschließend mit einem 8er Bohrer durch Platte und Mörtelbatzen hindurch Löcher in die Wand bohren.



4 wedi Tools Metalleddübel durch Mörtelbatzen und vorgebohrte Löcher setzen und erst nach Erhärtung der Mörtelbatzen vollständig einschlagen.



5a Die Mindesteinschlagtiefe des Dübels im tragenden Untergrund muss 35 mm betragen.



5b Bei zu starken Unebenheiten im Untergrund können Reststücke der Bauplatte als Unterfütterung genutzt werden.



6a Alle Bauplatten-Stöße mit wedi 320 Fliesenkleber versehen und wedi Tools Armierband einlegen. Anschließend wie gewohnt Oberfläche gestalten. Alternativ kann auch wedi Tools Armiergewebe selbstklebend verwendet werden.



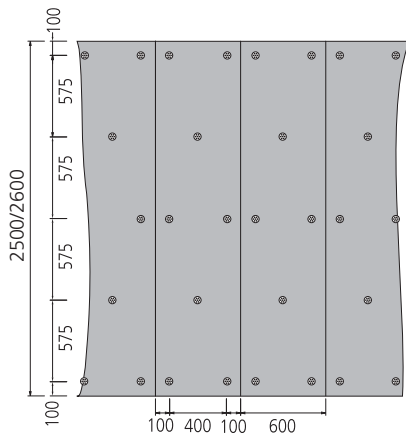
6b Für den Bereich A0 können Stöße und Durchdringungen auch alternativ mit wedi Tools Dichtband und Fliesenkleber (z.B. wedi 320) abgedichtet werden.

i Wissenswertes:

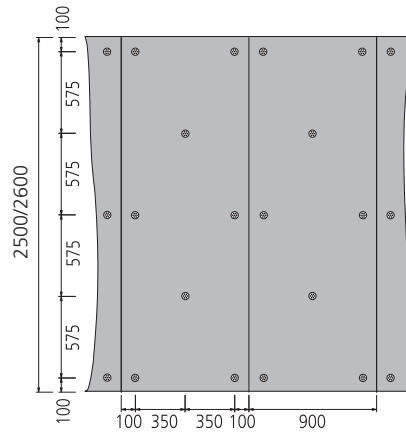
Die Mörtelbatzen dürfen die max. Schichtdicke des Mörtels nicht überschreiten.

Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

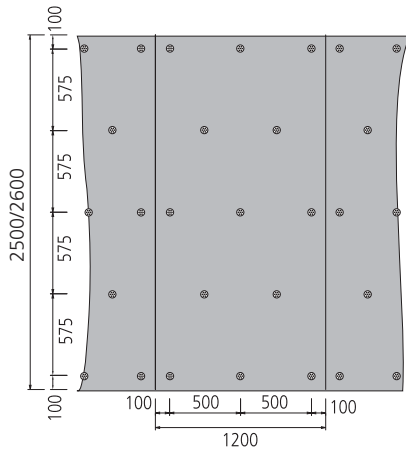
Platzierung für Dübel und Schrauben



Anwendung BA 20 auf Mörtelbatzen mit Verdübelung.



Anwendung Verlegung mit Dübel und Mörtelbatzen ab 20 mm einer BA XL.

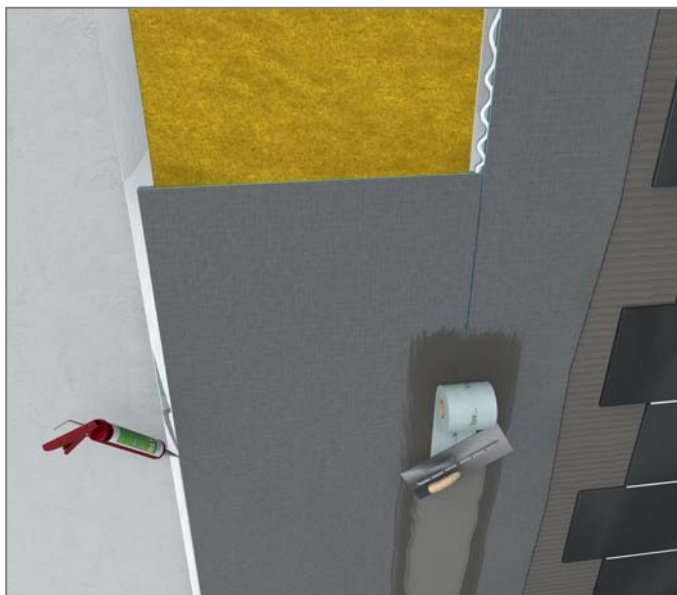


Anwendung Verlegung mit Dübel und Mörtelbatzen ab 20 mm ohne BA XXL.

i Wissenswertes:

Die Verlegung kann ebenfalls durch eine waagerechte Anordnung der Bauplatten erfolgen. Die Platzierung der Dübel ist hierbei identisch.

Holz- und Metallständerwerk



Die Anwendungsvielfalt der wedi Bauplatten macht auch vor Holz- und Metallständerwerken keinen Halt. Um hier einen sauberen Fliesenuntergrund und gleichzeitig eine stabile Konstruktion zu bilden, kommen die wedi Bauplatten ab einer Stärke von 20 mm zum Einsatz. Um die wedi Bauplatte einfach und schnell anzubringen, wird zunächst auf den tragfähigen Untergrund eine Holz- oder Metallkonstruktion lot- und fluchtgerecht montiert. Der maximale Ständerabstand darf dabei nicht größer als 600 mm sein. Bei der Reduzierung des Ständerabstands von 600 auf 300 mm, können auch Platten ab einer Stärke von 10 mm oder 12,5 mm zum Einsatz kommen.

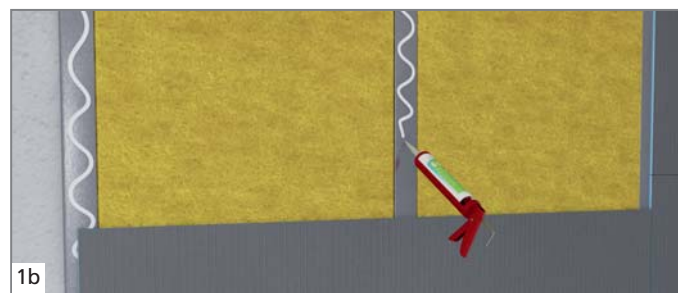


wedi Systemkomponenten:

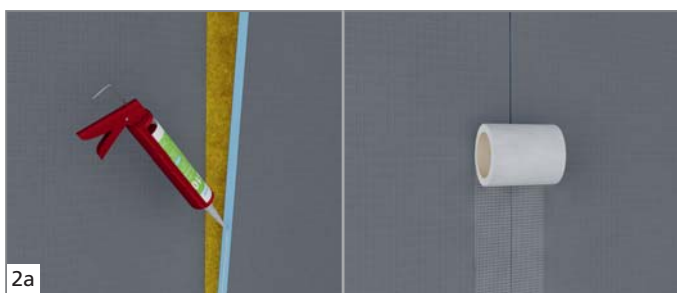
- wedi Bauplatte
- wedi Bauplatte XL/XXL
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Dämmplattenteller
- wedi *Tools* Armierband
- wedi *Tools* Dichtband



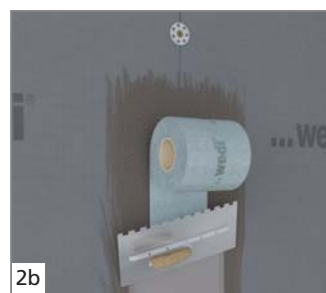
Bauplatte mit Holz- oder Schnellbauschrauben und wedi *Tools* Dämmplattentellern auf Holz- oder Metallständerwerk festschrauben ...



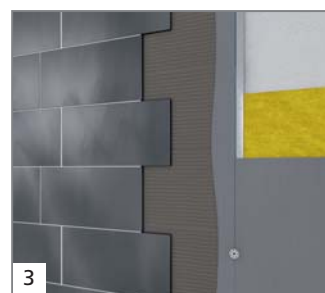
... oder auf Holz- oder Metallständerwerk mittels wedi 610 Kleb- und Dichtstoff verkleben.



In Nassbereichen können die Stöße mit wedi 610 Kleb- und Dichtstoff abgedichtet werden. Anschließend müssen die Stöße noch armiert werden mit wedi *Tools* Armierband selbstklebend.



Für den Bereich A0 können Stöße und Durchdringungen auch alternativ mit wedi *Tools* Dichtband und Fliesenkleber (z.B. wedi 320) abgedichtet werden.

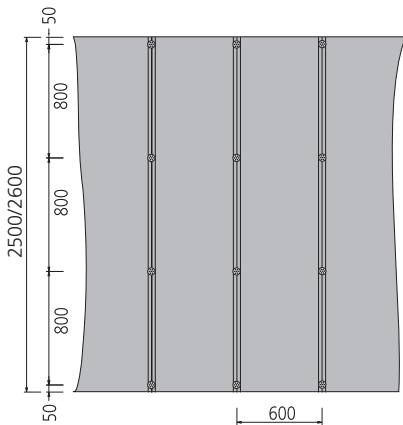


Anschließend erfolgt die Verfliesung oder das Aufbringen von Putz.

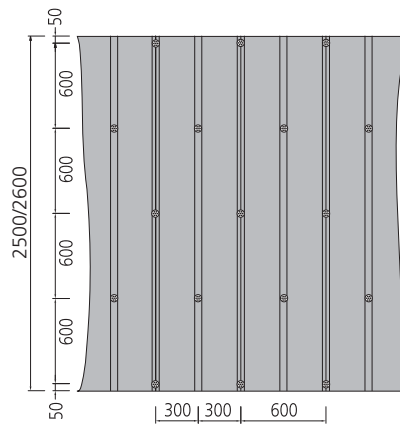
i Wissenswertes:

Für die Anarbeitung an Gipskartonplatten hat wedi Bauplatten mit einer Abmessung von 12,5 x 62,5 cm im Programm. Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

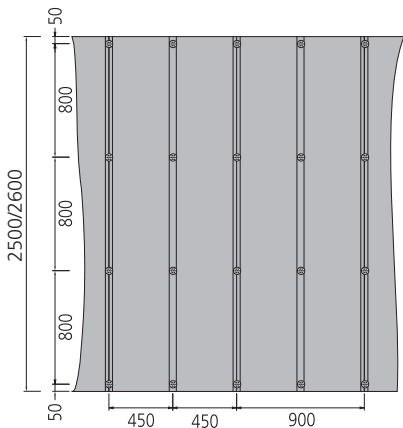
Platzierung für Dübel und Schrauben



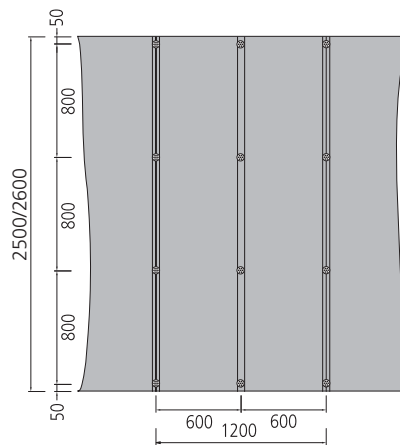
Anwendung Ständerwerkabstand 600 mm ab 20 mm.
Abmessungen: 2500 x 600 mm



Anwendung Ständerwerkabstand 300 mm für BA 10; 12,5 mm.
Abmessungen: 2500 x 600 mm



Anwendung Ständerwerkabstand 450 mm für Bauplatten ab 12,5 mm.
Abmessungen: 2500 x 900 mm

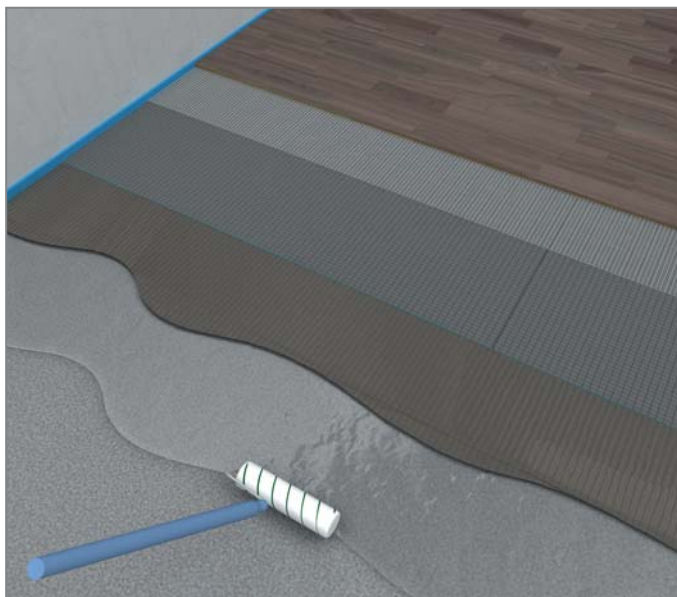


Anwendung Ständerwerkabstand 600 mm ab 20 mm.
Abmessungen: 2500 x 1200 mm

i Wissenswertes:

Die Verlegung kann ebenfalls durch eine waagerechte Anordnung der Bauplatten erfolgen.
Die Platzierung der Dübel ist hierbei identisch.

Verlegung auf mineralischen Untergründen



Die Untergründe müssen tragfähig sein und vor Beginn der Verarbeitung der wedi Bauplatten von Mörtelresten und von Verunreinigungen gesäubert werden. Gegebenenfalls ist die Fläche zu grundieren. Unebenheiten sind auszugleichen. Neu erstellte Untergründe müssen ausreichend ausgetrocknet sein, damit der Schwundprozess aufgrund der Austrocknung vor Montage der wedi Bauplatte abgeschlossen ist.



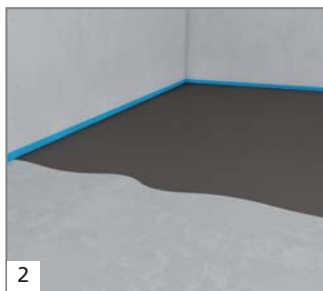
wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte alle Stärken
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband
- wedi *Tools* Dichtband



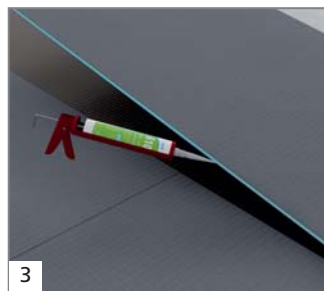
1

Zementuntergrund ggf. vorab grundieren und Randdämmstreifen anbringen.



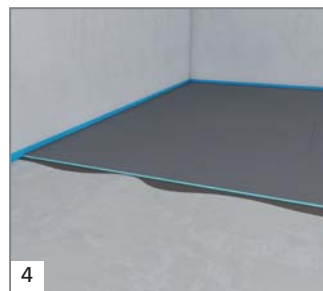
2

Auftragen von wedi 320 Fliesenkleber auf den Untergrund.



3

Die Bauplatten-Stöße dann mit wedi 610 Kleb- und Dichtstoff versehen, wenn gleichzeitig eine Abdichtungsebene erstellt werden soll.



4

Bauplatte in Kleber einbetten.



5

Breites wedi *Tools* Armierband selbstklebend 600 mm komplett mit ca. 5 cm Überlappung aufbringen. Im Nassbereich die Bauplatten-Durchdringungen und Stöße mit wedi *Tools* Dichtband versehen.



6

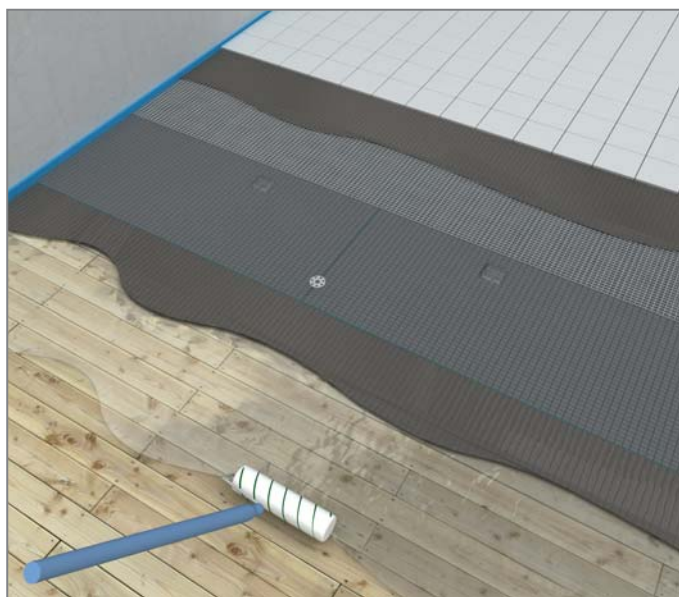
Auf diesem Untergrund kann auch Laminat oder Fertigpaket schwimmend verlegt werden. Für Fliesen gilt: Fliesengröße mind. 10x10 cm, Fliesendicke mind. 7 mm.



Wissenswertes:

Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

Holzuntergründe



Um die Vorteile der wedi Bauplatte auch bei der Anwendung auf Holzuntergründen im vollen Umfang zu gewährleisten, sind nachfolgende Gegebenheiten einzuhalten: Der Untergrund muss starr (nicht schwingend oder federnd), tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen und schädigendem Befall sein. Etwaige Unebenheiten und Öffnungen oder Risse sind auszugleichen.

wedi Systemkomponenten:

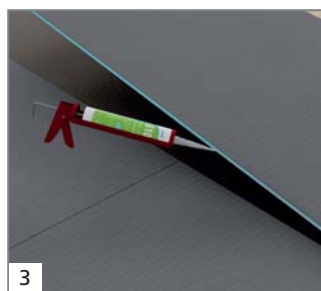
- wedi Bauplatte alle Stärken
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband
- wedi *Tools* Dämmplattenteller
- wedi *Tools* Dichtband



1 Holzboden grundieren.



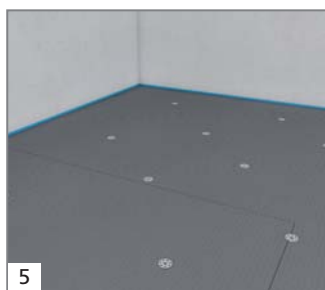
2 Auftragen des wedi 320 Fliesenklebers auf den Holzuntergrund.



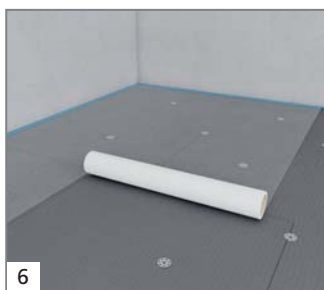
3 Die Bauplatten-Stöße dann mit wedi 610 Kleb- und Dichtstoff versehen, wenn gleichzeitig eine Abdichtungsebene erstellt werden soll.



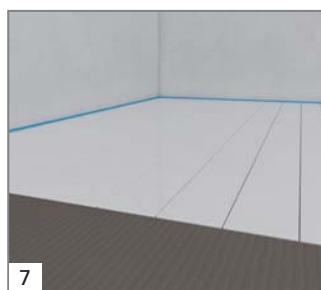
4 Bauplatte fugenversetzt in Kleber einbetten.



5 Nach Durchhärtung Bauplatten zusätzlich mit Holzschrauben (5 pro qm) und wedi *Tools* Dämmplattentellern versehen.



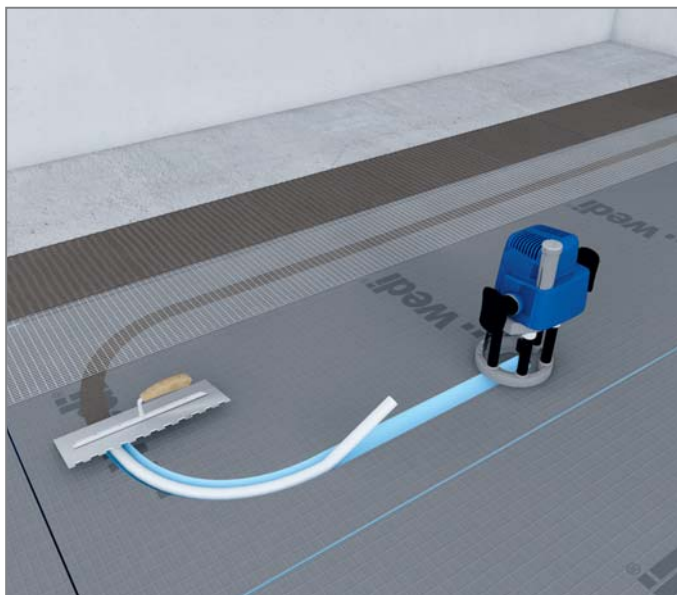
6 Breites wedi *Tools* Armierband selbstklebend 600 mm komplett aufbringen. Im Nassbereich die Bauplatten-Durchdringungen und Stöße mit wedi *Tools* Dichtband versehen.



7 Fliesengröße mind. 10x10 cm, Fliesendicke mind. 7 mm.

i Wissenswertes:
Detailinformationen zum Thema Abdichtung erhalten Sie in der wedi Themenbroschüre „Abdichten und Entkoppeln“.

Wand- und Bodenheizsysteme

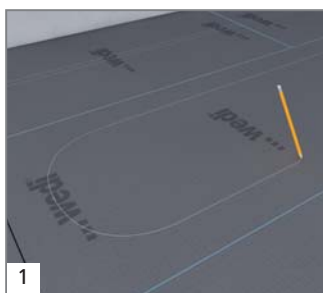


Auch für den Einsatz unter Fußbodenheizungen sind die wedi Bauplatten bestens geeignet. Die guten Dämmeigenschaften der Bauplatten halten die Wärme weg vom Boden und leiten sie direkt in den Raum. Dabei ist es unabhängig, ob es sich um wasserführende Heizsysteme oder elektrische Ausführungen handelt.



wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi Tools Armierband



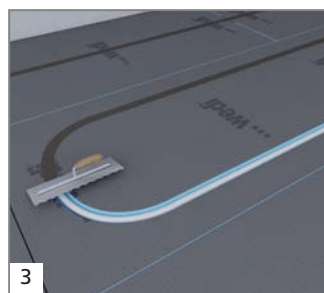
1

Kanäle/Nuten für die Installation des Heizsystems auf der wedi Bauplatte aufzeichnen.



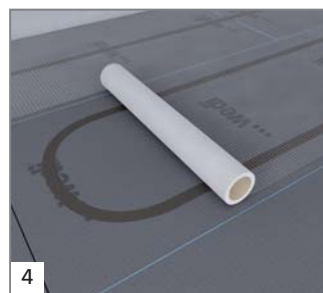
2

Nuten mit der Oberfräse ausfräsen. Die Fräsbreite sollte die gleich Breite wie die Rohrbreite haben, die Frästiefe sollte mindestens 3 mm tiefer sein.



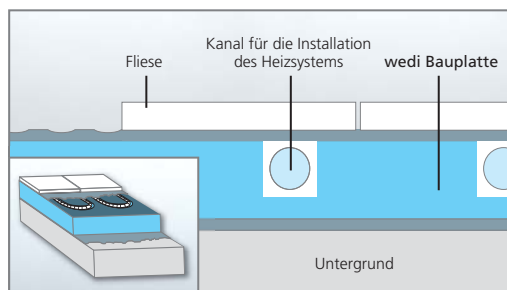
3

Rohrleitungen in die Nut legen. Die Rohrkanäle mit Fliesenkleber, z.B. wedi 320 Fliesenkleber verfüllen.

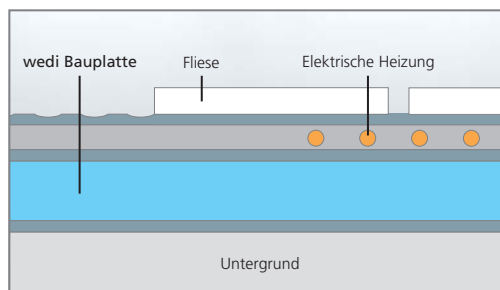


4

Die gesamte Fläche mit wedi Tools Armierband selbstklebend 600 mm versehen. Das Fliesenmaß sollte 10 x 10 mm nicht unterschreiten.



Für die wasserführenden Systeme lassen sich schnell und einfach Kanäle in die Bauplatte und andere wedi-Elemente fräsen. So ist die Bauplatte Wärmedämmung sowie Installationsgrundlage in einem.



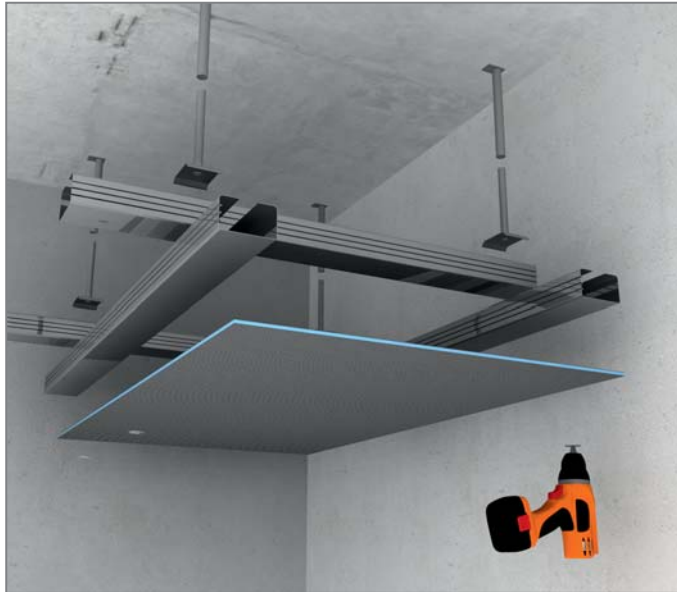
Elektrische Fußbodenheizungen sind einfach auf der Bauplatte montierbar, der Wärmeverlust nach unten wird verhindert und das Heizsystem ist so deutlich effektiver.



Hinweis für Elektrowiderstandsheizung:

Auf bereits verlegten und armierten Elementen (z.B. wedi Bauplatten, Fundo Bodenelemente, Sanoasa Sitzbänke, Sanoasa Liegen) können elektrische Fußbodenheizungen nach Herstellerangaben verlegt werden. Dabei dürfen nur für diesen Bereich zugelassene Heizungen verwendet werden.

Ausgleichen und Abhängen

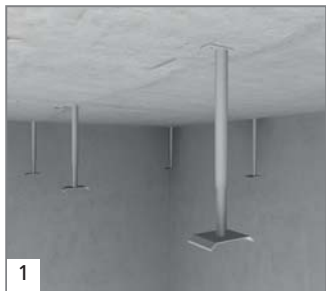


Die vielseitige wedi Bauplatte ist neben Wand- und Boden-
anwendungen auch zum Ausgleich und Abhängen von Decken
verwendbar. Die Abhängtiefe kann bei der Montage individuell
eingestellt werden. Diese Anwendung ist nur in privat genutzten
Bereichen zulässig.



wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi *Tools* Dämmplattenteller
- wedi *Tools* Metalldübel
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband



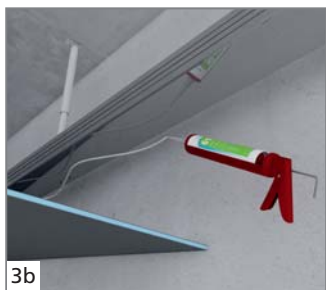
Das Deckenabhängungssystem
mit Dübeln an der Rohdecke
montieren und die gewünschte
Abhängtiefe einstellen.



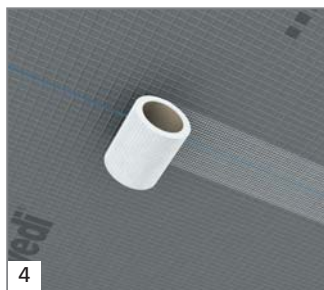
Montieren der entsprechenden
Profile an der bereits installier-
ten Halterung.



Verschrauben der Bauplatte unter Zuhilfenahme von wedi *Tools*
Dämmplattentellern. Die Platzierung der Dübel erfolgt anhand
der Vorgaben für Holz- und Metallständerwerke.

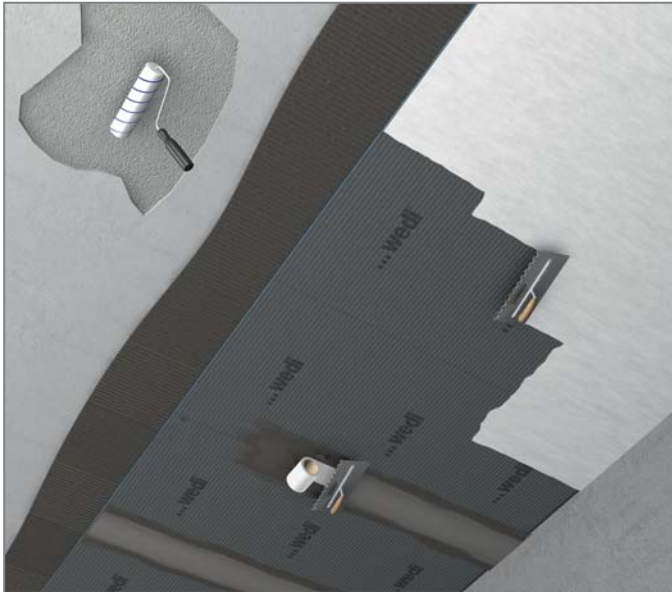


Alternativ können die Bauplat-
ten auch mit wedi 610 Kleb-
und Dichtstoff auf das Decken-
abhängungssystem geklebt
werden.



Bauplatten-Stöße mit wedi *Tools*
Armierband selbstklebend ver-
sehen.

Verankerungsfähige Decken

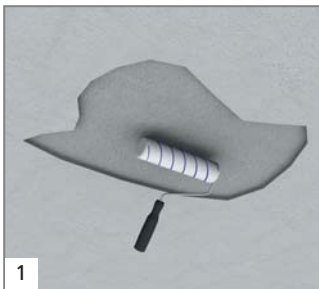


Wenn alte und renovierungsbedürftige Räume saniert werden, stellt sich häufig die Frage, wie mit den alten Deckenbelägen, z. B. umgegangen werden muss. Die wedi Bauplatten bieten hier einfache Lösungen.



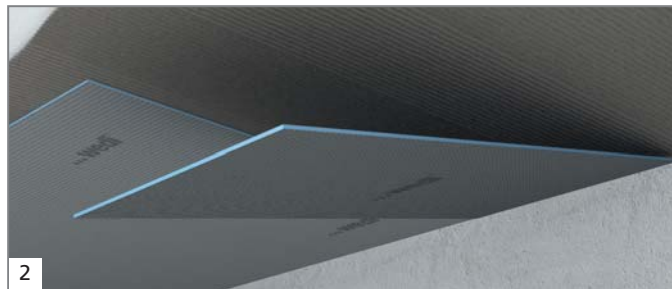
wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte
- wedi 320 Fliesenkleber universell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband



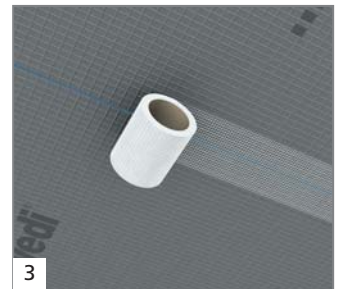
1

Die Untergründe vor Beginn der Verarbeitung ggf. grundieren und Hohlstellen ausgleichen.



2

Die Bauplatten vollflächig mit wedi 320 Fliesenkleber ansetzen und ausrichten. Die Bauplatten bis zur Aushärtung des Klebers abstützen.



3

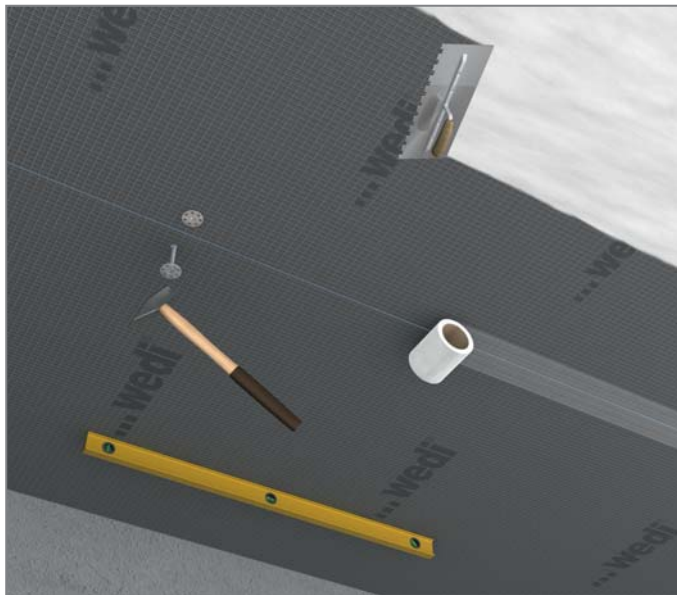
Die Stöße mit wedi Tools Armierband versehen.



4

Zum Schluss erfolgt das Aufbringen von Putz, Tapete oder Farbe.

Unebene Decken



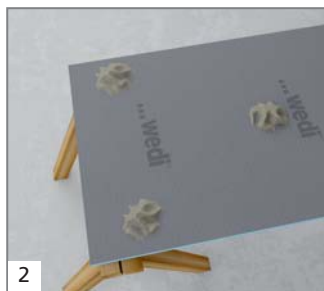
Bei extrem unebenen Decken kommen die wedi Bauplatten mit einer Stärke ab 20 mm und mehr zum Einsatz. Völlig unabhängig, wie alt und marode die alten Untergründe auch immer waren, so entstehen saubere und ebene Decken, die dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit bieten und den Raum dämmen.

wedi Systemkomponenten:

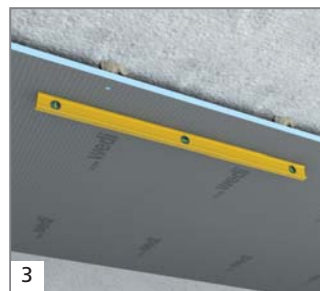
- wedi Bauplatte
- wedi 360 Flexibler Mittelbettmörtel schnell
- wedi 610 Kleb- und Dichtstoff
- wedi *Tools* Armierband
- wedi *Tools* Dämmplattenteller
- wedi *Tools* Metalldübel



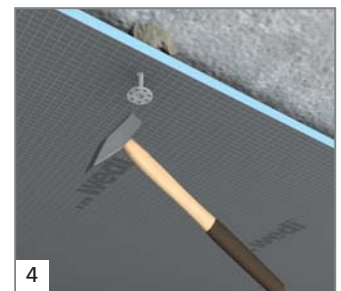
1 Mit einem Schraubenzieher 8 Löcher (bzw. 5 pro m²) in eine wedi Bauplatte stoßen.



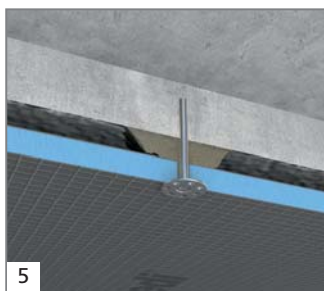
2 Anschließend Mörtelbatzen aus wedi 360 Flexibler Mittelbettmörtel gemäß den Lochmarkierungen aufbringen.



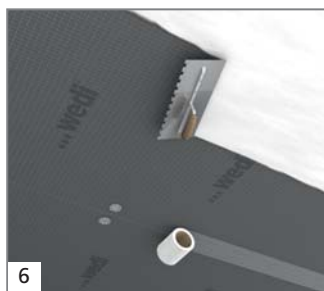
3 Bauplatte an Decke mit Gummihammer leicht anschlagen und ausrichten. Anschließend mit einem 8er Bohrer durch Platte und Mörtelbatzen hindurch Löcher in die Decke bohren. Die Bauplatten bis zur Aushärtung des Klebers abstützen.



4 wedi Tools Metalldübel durch Mörtelbatzen und vorgebohrte Löcher setzen und erst nach Erhärtung der Mörtelbatzen vollständig einschlagen.



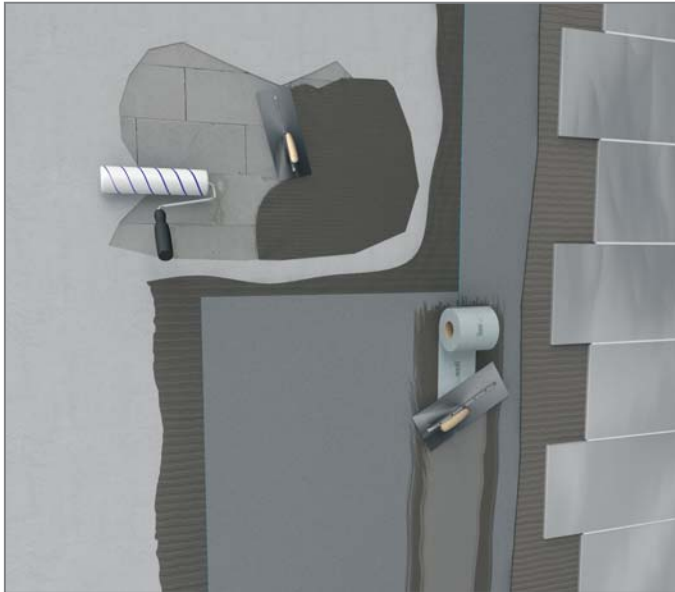
5 Die Mindesteinschlagtiefe des Dübels im tragenden Untergrund muss 35 mm betragen.



6 Alle Stöße mit wedi Tools Armierband versehen.

i Wissenswertes:
Die Mörtelbatzen dürfen die max. zulässige Schichtdicke des Mörtels nicht überschreiten.

Spezieller Nassbereich mit hoher Luftfeuchtigkeit

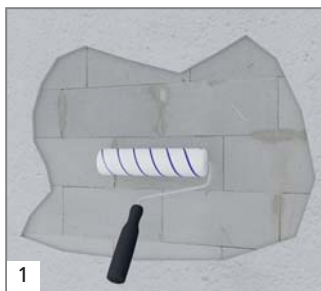


Die wedi Bauplatte Vapor ist als Wärmedämmung, Abdichtung und durch die werkseitig aufgebrachte Beschichtung auch gleichzeitig als Dampfbremse in Räumen mit permanent erhöhter Luftfeuchtigkeit einzusetzen. Egal, ob in privaten oder öffentlichen Dusch- und Wellnessanlagen, die wedi Bauplatte Vapor ist speziell im Wand- und Deckenbereich eine der besten und schützenden Trägerplatten auf dem Markt. Selbstverständlich dient sie auch als Fliesen- und Putzträgerelement.



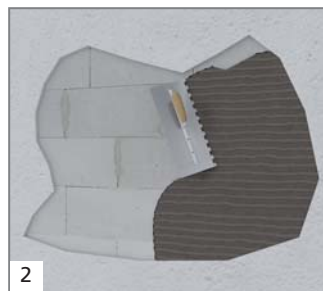
wedi Systemkomponenten:

- wedi Bauplatte *Vapor*
- wedi *Tools* Dichtband
- wedi 320 Fliesenkleber universell



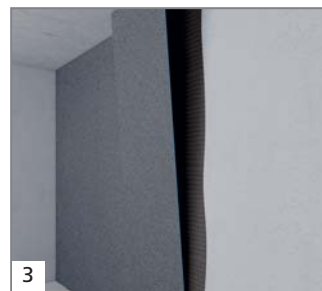
1

Die Untergründe vor Beginn der Verarbeitung säubern und mit Tiefengrund oder Haft- und Kontaktgrund grundieren.



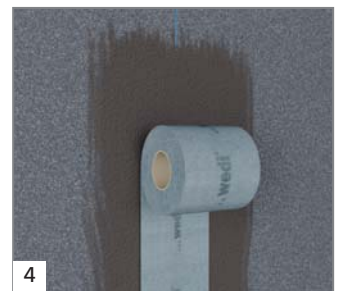
2

(Partieller) Flächenausgleich erfolgt mit Wand- und Boden-Reparaturspachtelmasse.



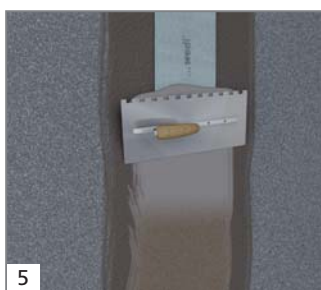
3

Die wedi Bauplatten Vapor vollflächig mit wedi 320 Fliesenkleber ansetzen und ausrichten.



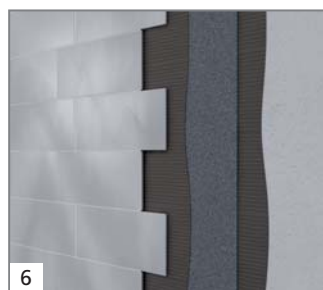
4

Die Stöße mit Epoxidharz-Fliesenkleber versehen und wedi Tools Dichtband einlegen.



5

Dann mit Epoxidharz-Fliesenkleber überziehen und mit Quarzsand absanden.



6

Anschließend erfolgt die Verfliesung oder das Aufbringen von Putz.



Wissenswertes:

Die wedi Bauplatte Vapor ist auch auf Mörtelbatzen oder Ständerwerk einsetzbar.



Untergründe

Wand

- **wedi Bauplatte**
- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementputz**
 - Kalkzementputz (CS II, CS III, CS IV)
 - Zementputz
 - Gipsputz
- **nicht dauerhaft verankerungsfähige Untergründe ⁷⁾**
 - Tapeten
 - Anstriche
 - stark absandend
- **Gipskarton**
- **Gipsbauplatten**
- **Gipsputz**
- **Mauerwerk (vollfugig)**
 - Kalksandstein
 - Porotonstein
 - Tonziegel
 - Leichtblockstein
 - Gipsvollstein
 - glasierter Klinker
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatten**

Boden

- **wedi Bauplatte**
- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementestrich, mind. 28 Tage alt ³⁾**
 - Heizestrich, mind. 28 Tage alt ³⁾
- **Anhydrit-Fließestrich ³⁾**
 - Heizestrich ³⁾
- **Gussasphaltestrich (abgesandet), IC 10, IC 15**
- **Magnesitestrich / Steinholzestrich**
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatte**
- **Holzdielen**

Alternative Abdichtungen

wedi 520

für innen und außen

 empfohlen

i ¹⁾ Bei Außenanwendung oder in Nassräumen ist die Grundierung durch eine flexible Abdichtung zu schützen.

²⁾ Bei saugenden Untergründen 1:1 mit Wasser verdünnt auftragen.

³⁾ Max. zulässigen Restfeuchtegehalt (CM) ! Bei Zementestrich 2,0 %, Calciumsulfatestrich 0,5 % und Calciumsulfatestrich beheizt 0,3 %.

⁴⁾ Grundierung des Untergrundes grundsätzlich **empfohlen**.
Produkttempfehlungen siehe Anwendungssystematik Grundierungen.

⁵⁾ Grundierung des Untergrundes grundsätzlich **erforderlich**.

Produkttempfehlungen siehe Anwendungssystematik Grundierungen.

⁶⁾ Ab 8 mm Schichtstärke Grundierung erforderlich.

⁷⁾ Verarbeitungsrichtlinien der wedi Bauplatte beachten.

⁸⁾ nur für den Unterwasserbereich

- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementputz**
 - Kalkzementputz (CS II, CS III, CS IV)
 - Zementputz
 - Gipsputz
- **nicht dauerhaft verankerungsfähige Untergründe ⁷⁾**
 - Tapeten
 - Anstriche
 - stark absandend
- **Gipskarton**
- **Gipsbauplatten**
- **Gipsputz**
- **Mauerwerk (vollfugig)**
 - Kalksandstein
 - Porotonstein
 - Tonziegel
 - Leichtblockstein
 - Gipsvollstein
 - glasierter Klinker
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatten**
- **Verbundabdichtungen**
 - flüssig
 - bahnenförmig
 - plattenförmig

- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementestrich, mind. 28 Tage alt ³⁾**
 - Heizestrich, mind. 28 Tage alt ³⁾
- **Anhydrit-Flieβestrich ³⁾**
 - Heizestrich ³⁾
- **Gussasphaltestrich (abgesandet), IC 10, IC 15**
- **Magnesitestrich / Steinholzestrich**
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatte**
- **Holzdielen**
- **Verbundabdichtungen**
 - flüssig
 - bahnenförmig
 - plattenförmig

[illegible]

 empfohlener wedi Klebemörtel

²⁾ Plattenförmige Verbundabdichtung durch die wedi Bauplatte mit bauaufsichtlicher Zulassung möglich.

³⁾ Max. zulässigen Restfeuchtegehalt (CM) beachten! Bei Zementestrich 2,0 %, Calciumsulfatestrich 0,5 % und Calciumsulfatestrich beheizt 0,3 %.

Untergründe

Wand

- **wedi Bauplatte**
- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementputz**
 - Kalkzementputz (CS II, CS III, CS IV)
 - Zementputz
 - Gipsputz
- **nicht dauerhaft verankerungsfähige Untergründe ¹⁾**
 - Tapeten
 - Anstriche
 - stark absandend
- **Gipskarton**
- **Gipsbauplatten**
- **Gipsputz**
- **Mauerwerk (vollfugig)**
 - Kalksandstein
 - Porotonstein
 - Tonziegel
 - Leichtblockstein
 - Gipsvollstein
 - glasierter Klinker
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatten**
- **Verbundabdichtungen**
 - flüssig
 - bahnenförmig
 - plattenförmig

Boden

- **wedi Bauplatte**
- **Beton**
 - 3 Monate alt
 - 6 Monate alt
- **Leichtbeton**
- **Zementestrich, mind. 28 Tage alt ²⁾**
 - Heizestrich, mind. 28 Tage alt ²⁾
- **Anhydrit-Fließestrich ³⁾**
 - Heizestrich ³⁾
- **Gussasphaltestrich (abgesandet), IC 10, IC 15**
- **Magnesitestrich / Steinholzestrich**
- **Spachtelmassen**
 - zementgebunden
 - gipsgebunden
- **alte keramische Beläge**
- **Natur- und Kunstwerkstein**
- **alte, wasserfeste Klebstoffreste**
- **Stahl**
- **Glas**
- **Holzpressspanplatte**
- **Holzdielen**
- **Verbundabdichtungen**
 - flüssig
 - bahnenförmig
 - plattenförmig

Fliesenkleber

wedi 320

C2 TE S1

für innen und außen

wedi 360

C2 FT

für innen und außen

Auf nicht dauerhaft verankerungsfähigen Untergründen grundsätzlich die wedi Bauplatte mechanisch befestigen. Siehe Anwendungssystematik 2. Bauplatte verkleben. ⁵⁾

Nur für Batzentechnik. Zum flächigen Ausgleich die wedi Bauplatte einsetzen.

 empfohlen

 eingeschränkt möglich – Datenblatt beachten!


¹⁾ Grundierung des Untergrundes grundsätzlich empfohlen.

Produkteempfehlungen siehe Anwendungssystematik Grundierungen.

²⁾ Grundierung des Untergrundes grundsätzlich erforderlich.

Produkteempfehlungen siehe Anwendungssystematik Grundierungen.

³⁾ Ab 8 mm Schichtstärke Grundierung mit wedi 130 erforderlich.

⁴⁾ Max. zulässigen Restfeuchtegehalt (CM) beachten! Bei Zementestrich 2,0 %, Calciumsulfatestrich 0,5 % und Calciumsulfatestrich beheizt 0,3 %.

⁵⁾ Verarbeitungsrichtlinien der wedi Bauplatte beachten.

- wedi Bauplatte
- Steingut
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Glasmosaik
- Naturstein ¹⁾
- Betonwerkstein
- Riemchen

- wedi Bauplatte
- Steingut
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Glasmosaik
- Naturstein ¹⁾
- Betonwerkstein
- Spaltplatten

für innen und außen

für innen und außen

[illegible]

 empfohlen eingeschränkt möglich – Datenblatt beachten!

31



wedi Bauplattensysteme



wedi Bodengleiche Duschen



wedi Designelemente



wedi Abdichtung und Entkopplung



wedi Wellnessprojekte



wedi Systemchemie



wedi Praktische Helfer



wedi Support



wedi GmbH
Hollefeldstraße 51 · 48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156-0 · Telefax +49 2572 156-133
info@wedi.de · www.wedi.eu

